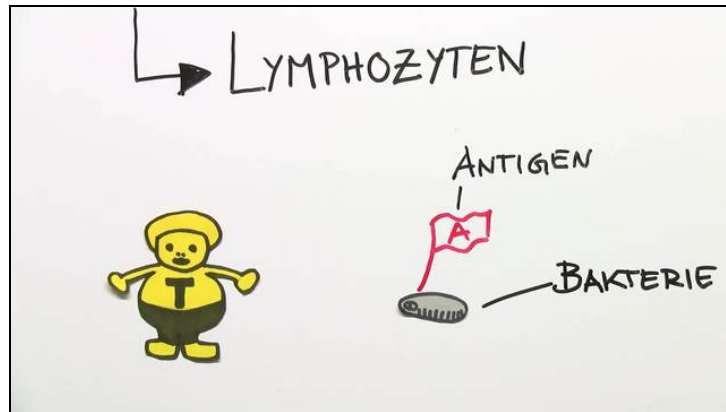




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Immunsystem – spezifische Abwehr



- 1 **Bestimme die Bestandteile der spezifischen Immunabwehr.**
- 2 Beschreibe die Entwicklung der Lymphozyten.
- 3 Ordne die passenden Funktionen den verschiedenen Typen von Lymphozyten zu.
- 4 Analysiere die Funktionsweise der T-Gedächtniszellen und den Mechanismus der Immunisierung.
- 5 Beschreibe die Aufgaben der Antikörper und deren Funktion in der Immunantwort.
- 6 Erkläre die Entstehung der Autoimmunerkrankungen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Bestimme die Bestandteile der spezifischen Immunabwehr.

Wähle die passenden Begriffe aus.

Die spezifische Abwehr entwickelt sich später als die unspezifische Abwehr und beinhaltet zudem andere Mechanismen. Spezialisierte Zellen starten eine Immunantwort, maßgeschneidert auf den Erreger. Finde in dieser Aufgabe die Zellen und die Faktoren, die an der spezifischen Immunabwehr beteiligt sind.

Lymphozytensystem mit T-Lymphozyten **A**

Säureschutzmantel **B**

T-Killerzellen **C**

T-Helferzellen **D**

Granulozyten **E**

T-Regulatorzellen **F**

Immunisierung **G**

adaptiv **H**

angeboren **I**

Fieber **J**



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme die Bestandteile der spezifischen Immunabwehr.

#### 1. Tipp

Angeborene Faktoren sind in einem Organismus unabhängig von den äußeren Faktoren vorhanden und gleichbleibend, während adaptive Mechanismen sich im Laufe der Zeit an die äußeren Einflüsse anpassen.

---

#### 2. Tipp

Der Säureschutzmantel ist eine natürliche Hautbarriere, die unspezifisch einer Vielzahl an Eindringlingen entgegenwirkt.

---

#### 3. Tipp

T-Gedächtniszellen bilden eine Art „immunologisches Gedächtnis“; sie verbleiben nach der Infektion mit einem bestimmten Erreger im Blut. Nach der erneuten Infektion desselben Erregers „erinnern“ sie das Immunsystem.

---

#### 4. Tipp

der Begriff *adaptiv* kommt von dem lateinischen *adaptare* = sich anpassen.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### **Bestimme die Bestandteile der spezifischen Immunabwehr.**

**Lösungsschlüssel:** A, C, D, F, G, H

Die spezifische Immunabwehr ist adaptiv im Gegensatz zu der angeborenen unspezifischen Abwehr, d.h., sie passt sich an die jeweilige Erreger an und entwickelt eine „maßgeschneiderte“ Abwehr gegen diese. An dieser Antwort ist das Lymphsystem mit B- und T-Lymphozyten beteiligt. T-Lymphozyten können je nach der speziellen Funktion in T-Helferzellen, T-Killerzellen und T-Regulatorzellen unterschieden werden. Nach der überstandenen Infektion baut sich im Organismus eine Immunisierung gegen diesen Erreger. Säureschutzmantel, Fieber und Granulozyten sind dagegen die Mechanismen, die zu der unspezifischen Immunantwort gehören.